

# Unser Hermsdorf



Zeitschrift des CDU-Ortsverbandes Hermsdorf

• Nr. 61 • Juli 2019 •



**In dieser Ausgabe u. a.**

- Neuer Sportplatz für den VfB Hermsdorf
- Baupatenschaft am S-Hermsdorf
- Einladung zum Sommerfest der CDU am 18. August
- Neues aus der Schildower Straße

# Nur Menschlichkeit ermöglicht wirklich gute Medizin.

## Die Abteilungen der Caritas-Klinik Dominikus Berlin-Reinickendorf



**Geriatrie und Tagesklinik  
Alterstraumatologisches  
Zentrum**

Tel. 030-4092-361



**Innere Medizin mit  
Zentraler Endoskopie  
und Funktionsdiagnostik**

Tel. 030-4092-516



**Palliativmedizin**

Tel. 030-4092-516



**Anästhesie, Intensiv-  
und Notfallmedizin**

Tel. 030-4092-535



**Radiologie**

Tel. 030-4092-341



**Allgemein- und Viszeral-  
chirurgie/Proktologie**

Tel. 030-4092-527



**Orthopädie und Unfallchirurgie  
Alterstraumatologisches  
Zentrum**

Tel. 030-4092-521



**Sportmedizin**

Tel. 030-4092-521



**Rettungsstelle**

Tel. 030-40921-390



**Caritas-Klinik  
Dominikus**  
Berlin-Reinickendorf

Kurhausstr. 30 | 13467 Berlin | Telefon 030-4092 536  
[www.caritas-klinik-dominikus.de](http://www.caritas-klinik-dominikus.de)

 125 – Haltestelle Dominikus-Krankenhaus  
220 / 326 – Haltestelle Loerkesteig



## Liebe Hermsdorferinnen, liebe Hermsdorfer,

die Sommerferien neigen sich dem Ende entgegen. Wie immer veranstaltet die CDU Hermsdorf zum Abschluss des Sommers ihr traditionelles Sommerfest, zu dem ich Sie ganz herzlich einladen möchte. Eine Einladung zu der Veranstaltung finden Sie auf Seite 7 dieser Ausgabe „Unser Hermsdorf“. Genießen Sie ein reichhaltiges Buffet, kühle Getränke und nutzen Sie die Gelegenheit, um mit unseren Mandatsträgern über die Themen zu sprechen, die Ihnen wichtig sind. Als Rednerin begrüßen wir in diesem Jahr die Kulturstatsministerin der Bundesrepublik Deutschland, Prof. Dr. Monika Grütters, die uns von Ihrer Arbeit in der Bundesregierung berichten wird. Ich würde mich freuen, auf unserem Sommerfest mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Frank Balzer hat es geschafft! Gegen die politischen Widerstände der Kommunal- und Landesebene hat er Finanzmittel für den Neubau eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände des VfB Hermsdorf an der Seebadstraße organisiert. Seit Jahren war der Naturrasen immer wieder nur eingeschränkt nutzbar. Im letzten Jahr musste der Platz wegen massiver Schäden und der daraus resultierenden Unfallgefahr sogar ganz gesperrt werden. Nachdem Frank Balzer den Neubau eines Kunstrasenplatzes zur Chefsache erklärt hat, besteht



nun wieder Hoffnung für den Vereinssport. Die Bauarbeiten sollen so schnell wie möglich in die Wege geleitet werden.

Die CDU Hermsdorf und die Junge Union ergreifen derweil Maßnahmen, um den Orts- teil umweltfreundlicher zu gestalten. Bereits zu Beginn der Sommerferien veranstaltete

die Junge Union Reinickendorf einen bezirksweiten Frühjahrsputz, bei der die Gegend rund um den S-Hermsdorf herum von Müll und Unrat befreit wurde. Eine Baumpatenschaft auf dem Max-Beckmann-Platz in der Heinsestraße soll auf die Bedeutung des Klimaschutzes aufmerksam machen. Für die Patenschaft hat die Junge Union im Vorfeld der Sommerferien Spenden gesammelt. In Zusammenarbeit mit dem Imkerverein Reinickendorf-

Mitte haben die jungen Politiker den Bau von Insektenhotels in Hermsdorf beantragt, um ein Zeichen gegen das Insektensterben zu setzen. Außerdem ist eine Insektenoffensive gestartet worden, um mehr insektenfreundliche Blumenwiesen im Bezirk zu pflanzen und so neuen Lebensraum zu schaffen. Bei allen Maßnahmen steht die Umweltpolitik im Fokus unseres Handelns, aber wir setzen auf konkrete Maßnahmen, nicht auf endlose Debatten.

*Marvin Schulz  
Chefredakteur „Unser Hermsdorf“*

## Impressum

### **Verlag, Satz und Druck:**

Wiesjahn Satz- und Druckservice,  
Schulstraße 1, 13507 Berlin,  
Tel.: 43 40 09 46

V.i.S.d.P.: Marvin Schulz, c/o CDU  
Oraniendamm 10–6, 13469 Berlin,  
Tel.: 496 12 46, Fax: 496 30 53;  
Auflage: 8.000

### **Werbung und Anzeigenannahme:**

Christian Joosten, Tel.: 0171 740 55 58

E-Mail: [joosten@gmx.de](mailto:joosten@gmx.de)

### **Redaktion:**

Frank Balzer, Justin Schulz, Marvin Schulz,  
Sabine Kuhnt, Detlef Trappe

### **Gestaltung und Grafik:**

Wiesjahn Satz- & Druckservice

Verwendung von Anzeigen oder redaktionellen Beiträgen auch in Auszügen ohne Genehmigung des Herausgebers ist nicht gestattet.

## Ein neuer Kunstrasenplatz für den VfB Hermsdorf



Der VfB Hermsdorf wird einen neuen Kunstrasenplatz bekommen. Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) hat sich gegen alle politischen Widerstände auf Bezirks- und Landesebene durchgesetzt und Finanzmittel in Höhe von 1,2 Millionen Euro zur Realisierung des Neubauprojekts organisiert. Persönlich hatte er gegenüber der Abteilungsleitung den Bau eines Rasenplatzes zur Chefsache erklärt. Seit 2014 war der Naturrasen immer wieder nur eingeschränkt nutzbar und im letzten Jahr musste er, wegen massiver Schäden und der daraus resultierenden Unfallgefahr, komplett gesperrt werden. Die wöchentlichen Trainingseinheiten und der regelmäßige Spielbetrieb fiel aus. Die Fußballer des VfB Hermsdorf mussten improvisieren und in unregelmäßigen Abständen auf kleinen Flächen im Bezirk trainieren.

In seinem Schreiben an die Finanzverwaltung wies Bezirksbürgermeister Frank Balzer auf den problematischen Zustand der Sport-

anlage in der Seebadstraße hin. Gleichzeitig betonte er die Wichtigkeit des Platzes für den regionalen Schul- und Vereinssport hin. Nun konnte er einen Durchbruch verkünden: Die Seebadstraße erhält einen neuen Kunstrasenplatz. Das Projekt wird aus dem Berliner Kommunalinvestitionsprogramm finanziert werden.

Neben dem geplanten Umbau des Rasenspielfelds ist vorgesehen, die angrenzende 100 Meter Bahn und den Weitsprungkasten auf der Sportanlage an der Seebadstraße zu erneuern. Beide Sportmöglichkeiten werden regelmäßig während des Sportunterrichts von Schülern der angrenzenden Grundschule genutzt.

Die Umsetzung der Baumaßnahmen soll zum nächstmöglichen Zeitpunkt geschehen. Das Bezirksamt Reinickendorf hat bereits mit den Planungsvorbereitungen begonnen

*Detlef Trappe*

## Richtfest für den zweiten Bauabschnitt der Hermsdorfer Beletage

Nachdem der erste Versuch wegen einer in Hermsdorf gefundenen Weltkriegsbombe noch hatte abgesagt werden müssen, ging im zweiten Anlauf alles glatt: Das Richtfest für die „Beletage“ läutete den zweiten und letzten Bauabschnitt der Hermsdorferterrassen ein.

Reinickendorfs Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU): „Das Bezirksamt sieht in dem Bauvorhaben eine willkommene Aufwertung des Areals an der Glienicker Straße/Ulmenstraße. Der Bau von 112 neuen hochwertigen Wohnungen bringt Kaufkraft in den Kiez, wovon mit Sicherheit auch die Geschäfte entlang der Heinsestraße profitieren werden.“

Mit der Realisierung des Bauvorhabens Ulmenstraße wird ein weiteres großes Vorhaben für den Wohnungsbau im Bezirk umgesetzt. Als einzige Partei in Reinickendorf begrüßte die CDU bereits von Beginn an das Neubauprojekt zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums.

Die geplanten sechs Wohngebäude und zwei Tiefgaragen der Hermsdorferterrassen werden in eine großzügig gestaltete Grünanlage mit hoher Aufenthaltsqualität eingebettet. Sie wirken positiv in den benachbarten Straßenraum hinein. Die vormalige Abtrennung des Güterbahnhofgeländes vom umliegenden Gebiet durch einen bis zu sechs Meter hohen Bahndamm wird durch die Terrassierung des Geländes aufgebrochen. Die Neuhermsdorfer profitieren von der unmittelbaren Nachbarschaft zum Ortszentrum und von einer guten öffentlichen Nahverkehrsanbindung.

Mit dem Ende der Bauarbeiten wird die städtebauliche Entwicklung dieses Bereichs im Wesentlichen abgeschlossen sein. Gemeinsam mit dem medizinischen Zentrum bildet das Projekt einen weiteren Baustein für den Brückenschlag des Ortskerns auf die östliche Seite der S-Bahntrasse.

*Justin Schulz*



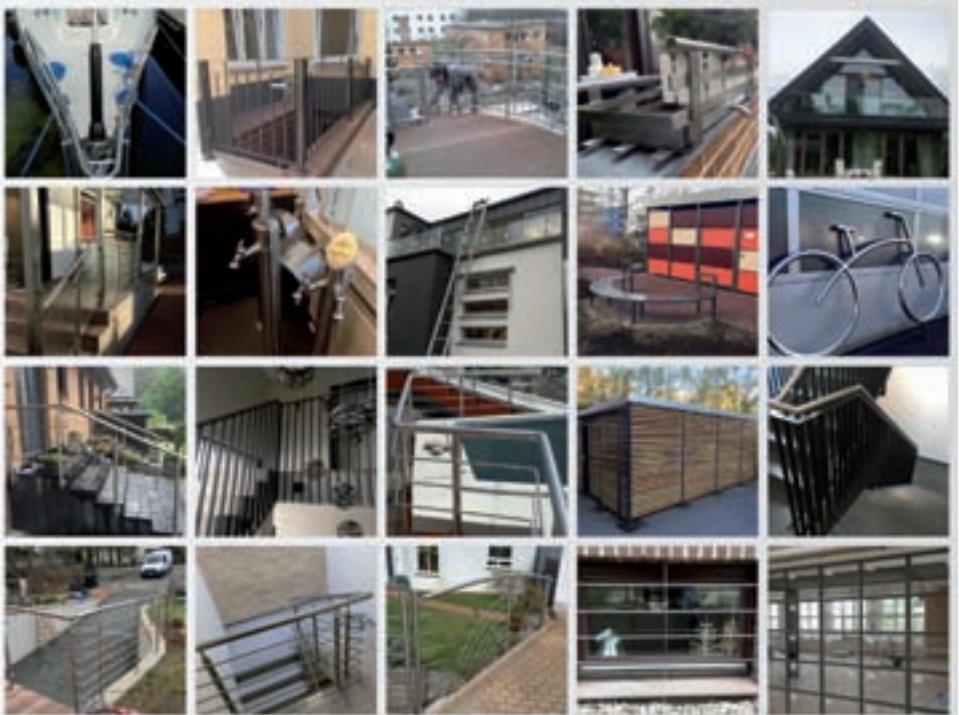


# Edelstahltechnik & Metallbau

Holzhauserstrasse 158 B # 13509 Berlin # Tel. 40914651 / Fax. 652 , Email: [k2-buero@gmx.de](mailto:k2-buero@gmx.de)

- # Treppen und Balkongeländer
- # Edelstahl und Glas Kombinationen
- # Werbeschilder Ständer
- # Zäune und Gitter
- # Wassersäulen Beetumrandungen
- # Boots - Reeling und Pool Leitern
- # Fahrradständer und Anlehnbügel
- # Stadtmöbel , Baumschutzbügel
- # Mülleinhausungen
- # Überdachungen / Schachtabdeckungen

- # Rohr & Dornbiegen
- # Winkel und Profilbiegen
- # Rollen & Walzen
- # Kanten und Scheren
- # Schweißen V2A, Alu und Stahl
- # Sandstrahlen / Pulverbeschichtung
- # Schlosserei
- # Alu und Edelstahlverarbeitung
- # Blechverarbeitung
- # Sonderanfertigungen



Sie erreichen uns Wochentags im Büro von 8.30 - 15.00 Uhr oder kommen Sie einfach vorbei, die Werkstatt öffnet ab 7.00 Uhr.

## Einladung zum Sommerfest der CDU Hermsdorf

Die CDU Hermsdorf lädt Sie herzlich zu Ihrem traditionellen Sommerfest ein. Dieses findet am Sonntag, dem 18.08.2019, um 11 Uhr in der Berliner Straße 105, 13467 Berlin statt.

Nutzen Sie die Möglichkeit, mit unseren zahlreichen Mandatsträgern aus dem Reinickendorfer Bezirksamt und dem Kommunalparlament, dem Berliner Abgeordnetenhaus und dem Deutschen Bundestag zu den Themen ins Gespräch zu kommen, die Ihnen wichtig sind.

Wir freuen uns besonders, in diesem Jahr die Staatsministerin für Kultur und Medien, Prof. Dr. Monika Grütters, als unseren Ehrengast auf unserem Sommerfest begrüßen zu dürfen. Sie wird eine Rede zur aktuellen, politischen Lage der Bundesrepublik Deutschland halten und im Anschluss daran für Gespräche bereit stehen. Wie in den vergangenen Jahren auch wird für

die musikalische Untermalung der Veranstaltung ebenso gesorgt sein, wie für ein reichhaltiges Buffet. Für die Teilnahme an dem Event ist ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 Euro zu entrichten. Anmeldungen für die Veranstaltung nehmen wir ab sofort gerne per E-Mail unter [info@cdu-reinickendorf.de](mailto:info@cdu-reinickendorf.de) oder telefonisch unter der 030 496 12 46 entgegen. Der Anmeldeschluss für die Teilnahme an unserem Sommerfest ist Dienstag, der 13.08.2019.

Wir freuen uns, Sie vor Ort zahlreich begrüßen zu dürfen.



## KONTAKT ZUR CDU HERMSDORF

Sie haben Fragen oder Anregungen und wollen Kontakt zur CDU Hermsdorf aufnehmen? Dann können Sie unter verschiedenen Möglichkeiten wählen:

- > Frank Balzer, Kreisvorsitzender der CDU Reinickendorf und Bezirksbürgermeister von Reinickendorf ([Frank.Balzer@Reinickendorf.Berlin.de](mailto:Frank.Balzer@Reinickendorf.Berlin.de))
- > Jörn Jakob Schultze-Berndt, Wahlkreisabgeordneter für Hermsdorf ([Buero@Schultze-Berndt.de](mailto:Buero@Schultze-Berndt.de))
- > Detlef Trappe, Bezirksverordneter der CDU Hermsdorf ([Detlef.Trappe@BVV-Reinickendorf.de](mailto:Detlef.Trappe@BVV-Reinickendorf.de))
- > Marvin Schulz, Vorsitzender der Jungen Union Reinickendorf ([Marvin.Schulz@JU-Reinickendorf.de](mailto:Marvin.Schulz@JU-Reinickendorf.de))

Oder Sie treffen die Vertreter der CDU Hermsdorf zu einem persönlichen Gespräch bei ihrem monatlichen Infostand in der Heinesestraße am Max-Beckmann-Platz.

Sie erreichen die CDU aber auch jederzeit telefonisch unter **030 496 12 46**.

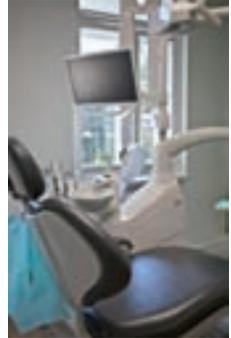
# Zahnarztpraxis

Dr. Franziska Wolter

Heinsestraße 35, 13467 Hermsdorf

info@zahnarztpraxis-wolter.de

Tel.: 030/404 81 33



Sehr geehrte Hermsdorferinnen und Hermsdorfer, seit Anfang April freuen wir uns, Sie in der ehemaligen Zahnarztpraxis von Herrn Dr. Viehbacher begrüßen zu dürfen!

Mit viel Empathie und Fachkompetenz werden wir Sie in einer entspannten Atmosphäre mit nachhaltiger Zahnmedizin auf dem neusten Stand der Wissenschaft begleiten. Hierzu zählt neben einer innovativen technischen Praxisausstattung, insbesondere die fundierte Ausbildung unseres Teams, die unserem Anspruch zeitgemäßer und umfassender Zahngesundheit gerecht wird.

Eine ausführliche und verständliche Aufklärung, individuelle Alternativen und höchste Qualität sind unsere Handlungsgrundlage!

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Dr. Franziska Wolter





Dein  
**STELLPLATZ**  
praktisch. preiswert. parken.



# PARKEN AM FLUGHAFEN

Berlin Tegel | Berlin Schönefeld *inklusive Shuttle*

**JETZT BUCHEN UND  
5,- € SPAREN!**  
Rabatt-Code:  
**MEGAPARKEN19\***



## DAS IST GROSS(ARTIG)

**NEUERÖFFNUNG** in Berlin Schönefeld

3, 2, 1- GO. Ab sofort stehen euch mehr als 1000 zusätzliche Parkplätze zur Verfügung! Nicht lange zögern und Stellplatz für die nächste Flugreise ab SXF bei uns buchen!



Buchungen online oder telefonisch:

Dein-Stellplatz.de

\*Rabatt-Code gültig bis zum 31.08.2019

030 - 66 40 40 99

## Let it Bee: Insektenoffensive der CDU Hermsdorf

Die CDU Hermsdorf startet gemeinsam mit der Jungen Union Reinickendorf unter dem Motto „Let it Bee: Insektenschutz in Reinickendorf“ eine Insektenoffensive, um ein Zeichen gegen das Artensterben zu setzen.

„Wildbienen und andere Insekten sind für die Bestäubung von Pflanzen wichtig. Sie dienen damit dem Erhalt blühender Landschaften. Durch den verstärkten Einsatz von Pestiziden und durch unwirtliche Lebensbedingungen in der Großstadt sind sie jedoch vom Aussterben bedroht. Wir setzen deshalb ein Zeichen gegen das Artensterben. Bezirksweit verteilen wir in den Sommerferien 1500 insektenfreundliche Saatgutmischungen, die die Reinickendorfer bei sich pflanzen können. Hermsdorf, als besonders grüner Ortsteil, steht dabei in unserem Fokus“, führt der Chef der Jungen Union, Marvin Schulz, der auch stellvertretender Vorsitzender der CDU Hermsdorf ist, aus.

Gemeinsam wollen die Christdemokraten in den nächsten Wochen die Saatgutmischungen in die Haushalte und Gärten des

Ortsteils an die Bewohner ausgeben. Die erste Aktion in Hermsdorf startete am 22. Juli 2019 um 16 Uhr in der Berliner Straße / Bertramstraße.

Die insektenfreundlichen Saatgutmischungen bestehen aus mehreren Pflanzenarten, darunter Sonnen- und Kornblumen, Dill, Koriander und Lupinen. Sie können bis in den August hinein ausgesät werden. Die Blütezeit reicht bis Ende September. Im nächsten Jahr sollen die Pflanzen erneut aufgehen.

Die Päckchen mit den insektenfreundlichen Saatgutmischungen für den heimischen Garten können zudem kostenlos unter [info@ju-reinickendorf.de](mailto:info@ju-reinickendorf.de) bestellt werden.

Immer wieder wird das Risiko des Insektensterbens von den Medien aufgegriffen. Zuletzt führte ein Forscherteam der Ludwig-Maximilian-Universität in München aus, dass weltweit mehr als 40 Prozent der Insekten vom Aussterben bedroht seien. Bienen gehörten dabei zu den am stärksten gefährdeten Gruppen.

*Justin Schulz*



## Neues aus der Schildower Straße

Um die Verkehrssituation in der Schildower Straße in Hermsdorf zu beruhigen, hat die CDU Hermsdorf den Berliner Senat gebeten, das Aufstellen einer Ampel an der Landesgrenze zu überprüfen. Die Verkehrslenkung Berlin hat in einem Schreiben geantwortet, dass die Idee der CDU nicht umsetzbar sei. Um über die Sperrung der Schildower Straße für den Durchgangsverkehr zu entscheiden, fordert die Hermsdorfer Union nun eine zügige Überprüfung der bisher ergriffenen Maßnahmen.

„Die Antwort der Verkehrslenkung Berlin ist ernüchternd. Berlin endet nicht am S-Bahnring aber der Außenbezirk Reinickendorf wird mit seinen Problemen alleine gelassen. Man bietet zwar an, dass eine Arbeitsgruppe im Verkehrssenat bei der Umsetzung von einigen Maßnahmen planerische Unterstützung leisten könne, jedoch wird die einzige Idee, die zu einer tatsächlichen Verbesserung der Lage führen könnte, abgelehnt. Umso wichtiger ist es, dass die Maßnahmen, die durch die Reinickendorfer Verkehrsstadträtin, Katrin Schultze-Berndt, getroffen worden sind, zügig auf ihren Erfolg hin überprüft werden. Dies

sollte noch in diesem Jahr geschehen, um zu einem Ergebnis und einer Entscheidung über das weitere Vorgehen zu kommen“, sagt der stellvertretende Vorsitzende der CDU Hermsdorf, Marvin Schulz.

Die CDU ist außerdem im Gespräch mit Vertretern der Bürgerinitiative zur Verkehrsberuhigung in der Schildower Straße, um zu besprechen, wie eine solche Straßensperrung aussehen könnte. Denkbar wäre in etwa die temporäre Sperrung der Schildower Straße. Dies würde bedeuten, dass die Fahrbahn vormittags für Verkehr nach Berlin und nachmittags für Verkehr aus Berlin heraus gesperrt würde.

Das Thema „Verkehrsberuhigung der Schildower Straße“ stand zuletzt in der vergangenen Sitzung des bezirklichen Verkehrsausschusses auf der Tagesordnung.

Die CDU Hermsdorf setzt sich seit einiger Zeit für die vollständige Sperrung der Schildower Straße für den Durchgangsverkehr ein. Sie wirbt für diese Position auch innerhalb der CDU Reinickendorf.

UH



# Stil-Wohnen- Bauträgermaßnahmen UG



Von der Idee bis zur Umsetzung und vom Entwurf bis zur schlüsselfertigen Übergabe begleiten wir Sie mit einem erfahrenen Team von Architekten und Ingenieuren bei Ihrem Hausbau oder Bauvorhaben.

Stil-Wohnen Bauträgermaßnahmen UG (haftungsbeschränkt)

Jägerstraße 18,

16540 Hohen Neuendorf

Tel.: 03303 / 21 43 88 und Fax: 03212 / 403 95 57 oder Mobil: 0171/ 9949 029

[www.wohnen-wie-im-urlaub.de](http://www.wohnen-wie-im-urlaub.de)



## Kommunalpolitischer Stammtisch

Seit 15 Monaten wird der unabhängige kommunalpolitische Stammtisch an verschiedenen Orten in Reinickendorf veranstaltet. Die Besucherzahl wächst, aber das Thema bleibt immer „Wo drückt uns der Schuh?“. Nachdem der „Kommunalpolitische Stammtisch“ im Juni in den neuen Veranstaltungsort Wintergarten des Ristorante „Cascina“ in die Hermsdorfer Berliner Straße 38 umgezogen ist, übernahm Frank Balzer die Eröffnungs-Veranstaltung. Schnell stellte sich heraus, dass vor allem die Probleme in der Forststraße und in der Schildower Straße am meisten brennen. Aus der Forststraße waren allein 8 der ca. 40 Besucher gekommen, um die Gefährlichkeit und Belästigung für die Anwohner zu beklagen. Die schmale Nebenstraße ohne Fußgängerbereich neben dem Hermsdorfer Damm wird besonders im Berufsverkehr als Ausweich-Rennstrecke zum Hermsdorfer Damm ohne Ampeln und Bushaltestellen genutzt. Die Anwohner fordern eine Geschwindigkeitsbeschränkung, weil Radfahrer, Fußgänger und vor den Häusern spielende Kinder durch Raser sowie durch zugestellte Sandstreifen und Einfahrten, auch zusätzlich durch „Büffel-

tourismus“ gefährdet sind. Der zweite große Problembereich ist die Schildower Straße, die als Abkürzung zur Hauptschlagader B 96 genutzt wird. Hier hat das Bezirksamt auf Wunsch der CDU hin, schon verschiedene Maßnahmen eingeleitet. Es werden weitere Aktionen geprüft und diskutiert, sogar bis zur teilweisen Schließung der Straße für den Pkw-Verkehr. Auch die weiteren Themen, die den ständig wachsenden Verkehr betreffen: Pendler, Parkraumnot, Öffentlicher Nahverkehr mit S-Bahn-Takt und Tarifzonen-Veränderung, greifen ineinander. Frank Balzer erklärte zu allen Themen die Probleme aus der Sicht des Bezirkes und der begrenzten Haushaltsmittel, die in den meisten Fällen nicht vom Berliner Senat unterstützt werden. Zwei spannende Talk-Stunden, die mit starkem Applaus für den politischen Gast endeten. Für die nächste Veranstaltung haben zugesagt Katrin Schultze-Berndt (CDU), Bezirksstadträtin für Bauen, Bildung & Kultur; Thorsten Karge (SPD), Abgeordnetenhaus; Andreas Rietz (Grüne), Bezirksverordnetenversammlung. 18:30 -21:00 Uhr. EINTRITT FREI

*Karin Brigitte Mademann*



## Zum fünften Mal in Folge: Wasserbüffel im Tegeler Fließ



Während der heißen Sommermonate bieten sich ausgedehnte Spaziergänge durch das Tegeler Fließ geradezu an. Erst recht, wenn die Reinickendorfer Wasserbüffel wieder zum Staunen einladen, denn die Tradition wurde fortgesetzt: Bereits zum fünften Mal in Folge grasen die Tiere in Reinickendorf.

Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU) war wie in den Jahren zuvor beim Auftrieb dabei und zeigte sich erfreut: „Die Reinickendorfer Wasserbüffel sind längst schon berlinweit bekannt und ein Publikumsmagnet für Jung und Alt. Das Beobachten der Tiere weckt Lust auf mehr, macht Umweltbildung anschaulich und Natur erlebbar. Und gleichzeitig bleiben durch die Wasserbüffel die selten gewordenen Feuchtwiesen mit ihrer Artenvielfalt und das wunderschöne Landschaftsbild erhalten. Die Wasserbüffel sind also eine Win-Win-Situation für Mensch und Natur.“

Dieses Jahr sind die Tiere dabei zum ersten Mal mit einer Auszeichnung im Fließ unterwegs: Im Februar ist das Wasserbüffel-Projekt als offizielles Projekt der UN-Dekade „Biologische Vielfalt“ ausgezeichnet worden

und gilt damit als vorbildliches Projekt, das sich in besonderer Weise für die Erhaltung der biologischen Vielfalt in Deutschland einsetzt.

Besonders gut sind die Wasserbüffel von den Informationstafeln aus zu sehen, jedoch ziehen sich die großen Tiere zur Ruhe auch gerne in die Weidengebüsche zurück. Die Büffel gelten als sehr gutmütig, dennoch sollten Besucher ihnen nicht zu nahe treten und die Sicherheitshinweise beachten. Besucher werden gebeten, nur die ausgewiesenen Aussichtsplätze zu nutzen.

Durch wechselnde Bodenfeuchte und schlechte Befahrbarkeit ist das Mähen der Wiesenflächen mit Maschinen sehr aufwändig und kostenintensiv. Die Beweidung mit den Büffeln ist die geeignete Alternative. Das Pflege- und Entwicklungskonzept sieht die Entwicklung von baum- und strauchfreien Niederungswiesen vor. Neben der natur- und artenschutzrechtlichen Bedeutung ist ein intakter Naturhaushalt auch im Sinne des Wasserhaushaltsgesetzes zu sichern.

## Klimaschutz durch Aufforstung: Eine neue Baumpatenschaft in Hermsdorf

Um für einen pragmatischen Ansatz in der Klimapolitik, der die Möglichkeiten des Einzelnen betont, zu werben, hat die Junge Union Reinickendorf eine Baumpatenschaft auf dem Max-Beckmann-Platz in Hermsdorf übernommen.

„Unsere Bewegung stellt die Klimapolitik seit Jahren in den Fokus ihres Handelns. Aber wir setzen auf konkrete Maßnahmen vor der eigenen Haustür, weniger auf endlose Debatten. Es freut uns besonders, dass es, auch durch die hervorragende Zusammenarbeit mit dem Gartenbauamt, zur Übernahme der Baumpatenschaft an diesem prominenten Ort gekommen ist. Hier setzen wir ein Zeichen und möchten die Reinickendorfer dazu ermutigen, sich ebenfalls an dieser unkomplizierten Möglichkeit des Umweltschutzes zu beteiligen und selbst Baumpatenschaften zu übernehmen“, sagt der Vorsitzende der Jungen Union Reinickendorf, Marvin Schulz anlässlich der Baumpflanzung.

Bei dem neuen Reinickendorfer Stadtbaum handelt es sich um ein echtes Allround-Talent: einen Zierapfel, der das ganze Jahr über für Freude sorgen soll. Während sich im Frühjahr die Blüten in leuchtendem Weiß oder Rosa zeigen, ächzt der Baum im Herbst unter der großen Anzahl an Früchten, die von seinen Ästen hängen. Dazwischen fällt er durch besonders dichten Wuchs auf.

Die Finanzierung des Projekts ist durch freiwillige Spenden der Mitglieder der Jungen Union ermöglicht worden. Im letzten Jahr startete der Vorstand der größten politischen Jugendbewegung des Bezirks einen entsprechenden Aufruf. Schnell hatten sie die nötigen 250 Euro, die zum Kauf und zur Pflanzung



des Baumes benötigt werden, zusammen. Daraufhin musste nur noch auf die richtigen, klimatischen Bedingungen gewartet werden.

Die Junge Union wirbt in der Bevölkerung dafür, ihrem Beispiel zu folgen und weitere Baumpatenschaften zu übernehmen. Die Bäume spenden nicht nur Schatten und Abkühlung, sondern filtern zudem Feinstaub aus der Luft. Erst vor wenigen Tagen hat eine Studie der Universität Zürich ergeben, dass Aufforstung die effektivste Möglichkeit des Klimaschutzes darstellt.

*Justin Schulz*

Beratende Ingenieure

**AKL** GmbH

Dipl.-Ing. Architekt  
Geschäftsführer

**Andreas Liedtke**

Mobil

+49 178 - 2882408

## Asien unter einem Dach

## asiana village eröffnet erstes Restaurant in Wittenau

Andere Länder, andere Kulturen – und andere Gerichte. Asien verbindet die verschiedensten Düfte, Geschmäcker und Zutaten auf einem Kontinent. Im asiana village finden Gäste diese vereint in einem Restaurant. Die beliebtesten Speisen und Getränke sollen die Gäste begeistern und lassen Fernweh-Heerden höher schlagen. Eine Geschmacksreise im Berlin-Style.

Berlin steht für ein multikulturelles Zusammenleben und bietet einen reichhaltigen Nährboden für neue Ideen und Kreativität. Bestes Beispiel: das neue Restaurant asiana village. Die beiden Gründerinnen Tam Thao Tambolero-Fenten und Julia Reiser wissen diesen zu nutzen. „Wir möchten den Berlinern die Möglichkeit bieten, ganz Asien vereint unter einem Dach kennenzulernen“, erklärt Tambolero-Fenten. Deshalb bietet das junge Restaurant seinen Gästen authentische Speisen und Getränke aus allen Ecken des Kontinents. Von einer kräftigen Pho-Suppe aus Vietnam, über köstliches Pad Thai aus Thailand und liebevoll zubereitetem Sushi aus Japan – jeder Asienliebhaber aus Hermsdorf und Umgebung kommt hier auf seine Kosten.



Wann ist etwas richtig gut? Wenn es von Herzen kommt. Da Liebe bekanntlich durch den Magen geht, gilt das natürlich auch für gutes Essen. Und wenn die beiden Gründerinnen von asiana village eines im Herzen tragen, dann ist es Liebe für asiatische Speisen und Getränke. „Schon als Kind entdeckte ich

meine große Leidenschaft für das Kochen. Ich bin in Vietnam zur Welt gekommen und war nicht mal drei Jahre alt, als ich mir aus einer Blechdose meinen ersten Wok gebastelt habe“, erzählt Tambolero-Fenten. Diese Leidenschaft möchte sie nun nicht mehr nur mit Familie und Freunden teilen, sondern die asiatische Küche und Kultur tiefer in Berlin verwurzeln. Mit Julia Reiser und ihrer Spirituosenkenntnis vervollständigt sich das Team. Auf ihrer Weltreise hat sie viele asiatische Länder bereist und eine Bindung zu deren Kultur, Speisen und Getränken aufgebaut. „Als ich zurückgekommen bin, habe ich meine Leidenschaft für Spirituosen weiter ausgebaut, indem ich ein Berliner Spirituosen Start-Up von der ersten Sekunden an mit hochgezogen habe. Essen und Trinken gehören einfach zusammen. Daher freue ich mich, Berlin eine asiatisch angehauchte Barkarte vorstellen zu dürfen“, schwärmt Reiser.



Nachhaltigkeit ist für das junge Team nicht nur ein Wort. Es ist eine Einstellung – und ein Beitrag zur Erhaltung der Umwelt. Bei asiana village werden nur Strohhalme aus Glas benutzt. Die Verpackungsmaterialien für den Lieferservice sind überwiegend aus Pappe. „Wir müssen anfangen umzudenken“, erzählt Reiser. „Gerade bei meinen Reisen stand immer wieder der plastikverseuchte Ozean im Vordergrund. Hier muss jedes Unternehmen – ob groß oder klein – handeln.“ Außerdem steht asiana village für liebevoll handgemachte Produkte. Der Großteil des Interieurs wurde von den Gründern selbst gebaut und auf massenindustrielle Produkte weitestgehend verzichtet.



asiana village befindet sich in Wittenau auf dem Bauhaus Parkplatz am Wilhelmsruher Damm 231, 13435 Berlin.

UH

## Frank Balzer zur Mobilität in Berlin

Ich fahre gern Fahrrad. Aber eben auch Bahn oder Auto. Als Berliner genieße ich die große Auswahl an Verkehrsmitteln. Umso merkwürdiger ist es, dass die Verkehrspolitik unserer Stadt sich nur noch ums Fahrrad zu drehen scheint. Keine Frage, die Radler leben zu gefährlich auf unseren Straßen. Um deren Sicherheit zu erhöhen, sind kluge, undogmatische Lösungen gefragt. In Mitte mögen zwei Meter breite Radwege unerlässlich sein, in Außenbezirken wie Reinickendorf aber wäre es fatal, ohne Not dafür Fahrspuren auf Einfallstraßen zu opfern. Wir kommen nicht weiter in dieser Stadt, wenn die Senatorin ideologisch beflissen den Individualverkehr verteufelt, statt über Konzepte nachzudenken, wie verschiedene Bedürfnisse umweltgerecht, aber auch praxistauglich zu vereinbaren sind. Konkrete Vorschläge liegen auf dem Tisch:

Damit mehr Autofahrer auf den Öffentlichen Personennahverkehr umsteigen und Pendler

bestenfalls gar nicht erst Berliner Straßen verstopfen, brauchen wir eine Erweiterung der Tarifzone AB auf die Speckgürtelgemeinden rund um Berlin. Wir benötigen zusätzliche Park-and-Ride-Stellflächen sowie verlässliche und kürzere Taktzeiten der S-Bahn.



Und vor allem: Berlin darf nicht auf den Ausbau seines U-Bahn-Netzes verzichten! Natürlich sind die Investitionen dafür nicht ohne. Doch wie haben unsere Vorfahren in den Gründerjahren des 19. Jahrhunderts das damalige rasante Wachstum Berlins gemeistert? Heute geht es uns wirtschaftlich gewiss nicht schlechter. Der Senat aber zögert.

Bis ins Märkische Viertel fehlt gerade ein Kilometer Gleis. Der Tunnel dafür müsste nicht aufwändig gebohrt, sondern könnte oberirdisch gegraben und dann gedeckelt werden. Knapp 40.000 Menschen wohnen im Märkischen Viertel. Viele wollen umsteigen auf den ÖPNV. Man muss es ihnen nur ermöglichen.

Frank Balzer

## Grandioser Saisonauftakt der Seniorenkonzerte und Veranstaltungen 2019

Am 22. Februar startete der Fachbereich Senioren des Bezirksamtes Reinickendorf seine traditionelle Saisonöffnung mit einem großen Ball im Palais am See. Kulinarisch gut versorgt, vergnügte man sich mit Musik der Swing Band Long John & his Ballroom Kings. Begeistert wurde das Showprogramm aufgenommen – unsere Mädels vom Club der Lebensfrohen (CdL) Ballett zeigten mal wieder, dass man auch noch mit über 80 Jahren flott das Tanzbein schwingen kann.

Die erste Saison der Seniorenkonzerte im Ernst-Reuter-Saal bot wie gewohnt mit Jazz, Swing, Rock'n Roll, Klassik und Varieté ein buntes Programm. Höhepunkte waren unter anderem die Drei Tenöre und Dagmar Frederic, unser Gedenkkonzert anlässlich des 70. Jahrestages der Berliner Luftbrücke u.v.m.

Der Fachbereich startet mit seinen Kon-

zerten und Veranstaltungen in das 2. Halbjahr des Jahres am 18. September im Ernst-Reuter-Saal. Als Künstlerinnen und Künstler werden im Winterhalbjahr u.a. erwartet, dass Brandenburgische Konzertorchester, Andrej Hermlin & his Swing Orchester, eine wunderbare Homage an Peter Alexander mit dem Musical „Servus Peter“, nicht zu vergessen unser Seniorenorchester, dem Shanty-Chor sowie die beliebte Schmidt's Varieté Show. Höhepunkt wird wie jedes Jahr unsere große Weihnachtsgala. Der Flyer „Kulturtreff“ liegt ab 12. August im Rathaus in der Verkaufsstelle Zimmer 59B, in den Seniorenfreizeitstätten sowie an der Rathaus Info für Sie bereit. Der Fachbereich Senioren freut sich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

UH





# Europaweite Transporte und Logistikdienstleistungen.

**BOS Spedition GmbH / BOS Gewerbeimmobilien GmbH**  
Wallenroder Straße 7-9 • 13435 Berlin

Tel.: 030 – 39 74 77 86 • Fax: 030 – 39 74 77 88

[www.bos-spedition.de](http://www.bos-spedition.de) •  BOS-Spedition-GmbH

## Kennenlernen-Treffen 40+

Beim Kennenlernen-Treffen haben bisher Bunter dem Motto „Geteilte Freude ist doppelte Freude“ viele Menschen zwischen 39 und 87 Jahren sehr schöne Kontakte bei einem Mix aus künstlerischem Unterhaltungsprogramm sowie Spiel, Spaß und der Option zum Speeddating geknüpft. Seit Juni haben wir einen neuen passenden Veranstaltungsort gefunden: den Wintergarten des Ristorante „Cascina“ in der Hermsdorfer Berliner Straße 38 (Bus 220, Haltestelle Waldseeweg). Der Termin ist ausgewählt mit der Möglichkeit für eine Fortsetzung des offiziellen Programmteils und weitere Verabredungen: Jeden dritten Samstag im Monat von 14 bis 18 Uhr. Das Programm bietet Thementische für Freizeit, Kultur, Hobby, Kulinarisches, Sport & Reisen. Ein wechselndes Künstlerprogramm unterhält z.B. mit Flamenco, Märchenerzählerin, Zauberer. Am 13.07. waren die Besucher begeistert von INA MARA mit Gesang und Steptanz sowie Begleitung von Hans mit Gesang & Gitarre. Bei „Guantanamera“ sang ein gemischter Chor aus dem Publikum mit. Sehr beliebt sind die XXX-Event-Spiele, die süchtig machen können und von denen bei jedem Treffen zwei unterschiedliche gemietet werden. Ein junger Kunsthandwerker hat diese Spiele auf dem letzten Frohnauer Kunsthandwerkermarkt vorgestellt. Es werden auch weitere Spiele und Quiz-Runden angeboten. Beliebt ist auch die Option zum Speeddating, wo sich in wechselnden Zweier-Gesprächen Paare gegenüber sitzen und Gelegenheit zum 6-Minuten-Kennenlernen haben. Alle Programmpunkte dienen der Unterhaltung und sind freie

Angebote. Allerdings freuen sich alle Gäste über kleine Geschenke (z.B. Fächer für die Damen, Glückskekse) sowie freie Auswahl bei Preisen für alle Mitspieler (Gutscheine für Konzerte, Ristorante u.a., Bücher, CDs, Prosecco). Die Treffen sind geschlossene Veranstaltungen mit Eintritt und Bewirtungsumlage. Für die nächsten Veranstaltungen am 17.08 & 21.9.2019 gelten Sonder-Sommerpreise (Vorverkauf bis 4 Tage vorher 20,-€, Tageskasse 25,-€). Infos & Anmeldung bei Karin Brigitte Mademann / kult\_made@yahoo.com / 0176 43 046 094



## In der Bewegung zählt jeder Schritt

**I**nmitten der politischen Sommerpause hat die größte Jugendbewegung des Bezirks, die Junge Union Reinickendorf, zu der ersten von mehreren Wanderung durch den Bezirk eingeladen. Unter dem Motto „Vorwärts, Reinickendorf!“ finden in den kommenden Wochen mehrere, ähnliche Events statt.

„Reinickendorf ist ein wunderschöner Bezirk. Das merkt man vor allem, wenn man in den zahlreichen Grünanlagen und Wäldern unterwegs ist. Das CDU-geführte Bezirksamt tut viel dafür, dass sich die Menschen hier wohlfühlen können. Deshalb sind wir heute durch die Ortsteile Hermsdorf und Lübars gewandert. In den ruhigen Abschnitten des Tegeler Fließ konnten wir so Kraft für die vor uns liegenden politischen Herausforderungen tanken“, sagt der Vorsitzende der Jungen Union, Marvin Schulz.

„Ich bin heute mit zahlreichen Menschen unserer Bewegung ins Gespräch gekommen. Es ist ein besonderes Erlebnis für mich, zu erfahren, wie breit aufgestellt unsere Bewegung ist und wie viel wir gemeinsam erreichen können. Hier zählt jeder Schritt“, fügt der Sprecher der Jungen Union, Niklas Graßelt, hinzu.

Die erste Wanderung der „Vorwärts, Reinickendorf!“-Tour begann am S-Bahnhof Hermsdorf. Etwa 20 Teilnehmer fanden sich bei strahlendem Sonnenschein ein, um die knapp 4 Kilometer lange Route entlang zu marschieren. Zunächst führte der Weg die Mitglieder der Jungen Union in das Tegeler Fließ, von wo aus sie in Richtung Osten spazierten und die Berliner Straße überquerten. Entlang des Fließ, das sich von seiner schönsten Seite präsentierte, wanderte die Gruppe immer weiter Richtung der Ortsteilgrenze - bis sie diese passierten und in Lübars ankamen. Von dort aus ging es zwischen dem Ziegeleisee und dem Tegeler Fließ hindurch. Da es nur ein kurzer Weg bis ins Strandbad Lübars war und die Route hungrig und durstig machte, entschieden sich die Teilnehmer des Events dazu, in das Restaurant des Strandbads einzukehren und das Event dort ausklingen zu lassen.

Der nächste Termin der „Vorwärts, Reinickendorf“-Tour findet am 31.08.2019 in Alt-Lübars statt.

*Justin Schulz*



## In herausforderndem Wahlkampf wichtigstes Ziel erreicht: Berlin ist weiterhin mit einer christ-demokratischen Stimme im Europäischen Parlament vertreten!

Europawahlkämpfe sind generell eine Herausforderung: Es gilt, die oft weitreichenden Entscheidungen auf europäischer Ebene konkret für die Bürgerinnen und Bür-



ger vor Ort herunterzubringen. Und manche Errungenschaften der Europäischen Union wie Friedenssicherung oder Rechtssicherheit bleiben für viele schwer faßbar, weil wir diese Rahmenbedingungen für "normal" oder "garantiert" halten. Deshalb ist es als umso größerer Erfolg zu verzeichnen, dass wir als Berliner CDU am 26. Mai wieder ein Europa-Mandat erringen konnten. Hierfür geht ein besonders großer Dank an die CDU Reinickendorf, die einen sehr engagierten Wahlkampf gemacht hat und dafür – wie so oft – das beste Ergebnis aller Bezirke eingefahren hat.

Die starke Konkurrenz durch die GRÜNEN und die starke Dominanz der Themen Klimaschutz und Digitalisierung haben aufgezeigt, wie Berlin z. Z. politisch "tickt". Ich freue mich

daher, dass ich über die Mitgliedschaft im Ausschuss für Industrie, Energie und Forschung und im Ausschuss für Umwelt, öffentliche Gesundheit und Verbraucherschutz wichtige Themen für Berlin wie sauberen Verkehr und nachhaltige Energiegewinnung mitgestalten werde. Auch die bleibende Frage der Migration werde ich im Ausschuss für Entwicklungspolitik bearbeiten können.

Die ersten sechs Wochen nach der Europawahl stellten uns 29 CDU/CSU-Abgeordnete sofort auf eine harte Probe: Der französische Präsident, andere sozialistische und liberale Staats- und Regierungschefs lehnten unseren Spitzenkandidaten Manfred Weber kategorisch für das Amt des Kommissionspräsidenten ab, und leider stellten sich auch die Sozialdemokraten und Liberalen im Parlament nicht hinter den Wahlgewinner und schwächten damit das Parlament als ganzes. Diese Entwicklung zeigt, dass wir in Zukunft noch mehr für eine Europäische Union werben müssen, die nah an den Bürgern dran ist. Die weitere demokratische Ausgestaltung der Europäischen Union bleibt also eine Dauerbaustelle. Gut, dass wir Berliner uns genau damit bestens auskennen ... ;-)

*Hildegard Bentele*



*Service,  
der überzeugt!*

# RISTOW

FORD - Vertragshändler  
+ Mehrmarkenwerkstatt  
Reparaturwerkstatt für alle Fahrzeuge

*Wir bedanken uns  
für Ihre Treue!*



 **RISTOW**

*Wir leben Auto.*

**Autohaus Ristow GmbH**  
Werkstatt - Soltau-er Straße 10  
Verkauf - Holzhauser Straße 31-33

Tel.: 030 - 43 77 83-0  
Fax: 030 - 43 77 83-15  
13509 Berlin

[www.autohaus-ristow.de](http://www.autohaus-ristow.de)



**RAD  
HAUS**

Starke Marken. Starker Service.

